



ALJOSCHA LENNERT TENOR

Aljoscha Lennert gibt als Titus einen überzeugenden Titelhelden, dem er optisch eine imposante Erscheinung verleiht, während er gesanglich einen hellen und leuchtkräftig strahlenden, äußerst geschmeidigen, bruchlos geführten und einschmeichelnd timbrierten Tenor zeigt.
kulturfeder.de, 23. Januar 2023

Seit der Spielzeit 2023/24 gehört Aljoscha Lennert zum Ensemble des Aalto-Musiktheater Essen, wo er sich in der Spielzeit 2024/25 als Tamino in Mozarts *Die Zauberflöte*, Kyle Harris in der deutschen Premiere von Mazzolis *The Listeners* sowie Arthur Bryk in Strauß' *Karneval in Rom* präsentiert. 2023 gab er als Tito in Mozarts *La clemenza di Tito* sein Debut am Mainfranken Theater in Würzburg und 2023 stellte sich bei den Salzburger Festspielen in einer Neuproduktion von Martinůs *The Greek Passion* vor.

Der Tenor, in Nürnberg geboren, studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt/Main bei Thomas Heyer und schloß das Studium 2021 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Marina Sandel ab. Meisterkurse bei Peter Berne, Helmut Deutsch, Brigitte Fassbaender, Stefan Vinke und Camilla Überschaer ergänzen seine Ausbildung. Er ist Stipendiat des Richard Wagner Verbands sowie von Live Music Now Hannover e.V. und wurde mit dem Ersten Preis (Master/Solo-Klasse) des Wettbewerbs der Hochschule für Theater und Medien Hannover 2021 ausgezeichnet.

2022 debütierte Aljoscha Lennert am Aalto-Musiktheater in Essen – ab der Spielzeit 2023/24 gehört er zum Essener Ensemble. Von 2021 bis 2023 gehörte er zum Ensemble des Theater Osnabrück, wo er in Neuproduktionen von Kálmáns *Gräfin Mariza*, Martinůs *The Greek Passion*, Rathaus' *Fremde Erde* und Strauß' *Die Fledermaus* mitwirkte und auch die Titelpartie in Mozarts *La clemenza di Tito* verkörperte. Von 2019 bis 2021 war er an der Staatsoper Hannover in Partien wie Andonis in Martinůs *The Greek Passion*, Zweiter Priester sowie Erster Geharnischter in Mozarts *Die Zauberflöte*, Vierter Jude in Strauss' *Salome* zu erleben. 2020 sang Aljoscha Lennert erstmals Michel in Martinůs *Julietta* in einer Produktion an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, wo er bereits im Vorjahr als Tanzmeister in Strauss' *Ariadne auf Naxos* zu erleben war.

Von 2016 bis 2018 gastierte Aljoscha Lennert am Theater für Niedersachsen in Hildesheim, an der Oper Frankfurt war Aljoscha Lennert 2014 und 2015 als Edwin in einer Kinderproduktion von Kálmáns *Die Csárdásfürstin* und als Soldat in Monteverdis *L'incoronazione di Poppea* zu Gast.

Opernrollen erarbeitete Aljoscha Lennert mit Regisseuren wie Theu Boermans, Benedikt Borrmann, Sam Brown, Frank Bernd Gottschalk, Tamara Heimbrock, Barbora Horáková, Philipp Kochheim, Maurice Lenhard, Jakob Peters-Messer und Simon Stone.

Aljoscha Lennert erarbeitete sich als Konzert-Solist ein umfassendes Repertoire mit Werken von Bach, Beethoven, Britten, Bruckner, Charpentier, Dvořák, Gounod, Händel, Haydn, Janáček, Mendelssohn, Mozart, Orff, Rossini, Saint-Saëns, Spohr, Telemann.

Er sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Cameron Burns, Simone Di Felice, James Hendry, Andreas Hotz, Maxime Pascal, Valteri Rauhalampi, Michele Spotti, Eduardo Strausser und Stefan Zilias und wurde begleitet von Klangkörpern wie den Barockorchester Aris & Aulis, Essener Philharmonikern, Johann Strauß Orchester, Niedersächsisches Staatsorchester Hannover, Nürnberger Symphonikern, Osnabrücker Symphonieorchester, Philharmonisches Orchester Würzburg oder den Wiener Philharmonikern.